

Erfolgreiche Theaterwerkstatt

KINDER UND JUGENDLICHE BEGEISTERN SICH FÜR DAS THEATER

Zwei Götter streiten sich um den Schlüssel zum Himmelstor. Dabei gehen sie eine Wette ein: Derjenige, der am meisten Herzen auf Erden bricht, siegt. Das alles geschah im Haus der Familie in Lichtenstern am Ritten während einer einwöchigen Theaterwerkstatt für Kinder und Jugendliche. 29 an der Zahl, zusammen mit vier ReferentInnen, musizierten, improvisierten, bastelten und schrieben Texte. Was dabei herauskam, inszenierten sie glamourös am 14. Juli vor tobendem Publikum. Ziel dieser Woche war es, die gesamte Gruppe für die vielen Facetten des Theaters zu begeistern, ihre Kreativität zu fördern und zusammen an einem Ganzen zu arbeiten. Mit Spaß an der

Sache ist ihnen dies voll und ganz gelungen. Das HDF bot dafür ein professionelles und herzliches Ambiente. Der Bezirksausschuss Rosengarten Schlern und Ritten im Südtiroler Theaterverband möchte sich für die Unterstützung von Seiten der Raiffeisenkassen Rosengarten Schlern, Welschnofen, Deutschnofen, Kastelruth und Ritten sowie der Bezirksgemeinschaft Salten Schlern für diese gelungene Veranstaltung bedanken.

Ein großer Dank gilt auch dem stv für die organisatorische Abwicklung. Da die Nachfrage groß war, möchten wir die Theaterwerkstatt im kommenden Jahr wieder anbieten.

● WILLY THEIL & MARGARETH FINK



Sieben.

Es waren sieben Tage,
an denen ich auf dem Ritten war.
Sieben Tage. Sechs Nächte,
an denen ich mit dem Gedanken daran eingeschlafen bin,
dass ich keine Minute und keine Sekunde des vergangenen Tages missen möchte.
Und sieben Tage, an denen ich in einer einzigartigen Gruppe,
mit der ich durch Feuer hätte gehen können,
meine Leidenschaft ausüben konnte: das Theaterspielen.
Als ich erfuhr, dass nächstes Jahr dieser Workshop am Ritten
vielleicht nicht mehr stattfinden würde, war ich geschockt!
So etwas kann man nicht einfach durch gewöhnliches Theater ersetzen!

Ich hoffe, diese Zeilen helfen, den Workshop wieder zu machen, denn es war eines der
bisher schönsten Erlebnisse in meinem Leben! Cool wäre, wenn er für Jugendliche
von 12–16 Jahren wäre, sonst könnten ich und einige vom letzten Jahr nicht mehr
mitmachen. Das wäre sehr schade!

● JUDITH PRUGGER, MALS

Theaterwoche:
Wir haben in der Theaterwoche sehr viel
Spaß gehabt.
Die Betreuer und Referenten waren sehr nett!
Uns hat am besten gefallen, dass wir
das Theaterstück selbst zusammen bauen
durften. Die Mende waren total cool,
man durfte noch Karten spielen, sie trinken,
reden und auch schlafen gehen. Das
Essen war köstlich. Wir haben viele
verschiedene Leute kennen gelernt.

Sara
10

